

Dieter Theis
Im Pastoratsbusch 16
44797 Bochum
Germany

mobil-phone 0049 - 172 - 280 93 54
office-phone 0049 - 234 - 369 49 61
office-fax 0049 - 234 - 369 49 62
email theis@racingmanagement.de



Absolute Top Leistung von Joshua Sommer (18) beim Europameisterschaftslauf im schwedischen Karlskoga
Leider war das Rennen für Josh aber in der 17. Runde vorzeitig zu Ende, als er beim Kampf und den 1. Platz mit dem Europameister Molina in einen Rennunfall verwickelt wurde und beide Fahrer ausfielen...

An diesem Wochenende stellte Joshua in sehr eindrucksvoller Weise unter Beweis, dass er wirklich aus einem ganz besonderen Holz geschnitzt ist. Im Zeittraining am Samstag stürzte der Youngster aufgrund einer defekten Kurbelwelle im vierten Gang bei fast 180 km/h. Wie durch ein Wunder verletzte er sich bei diesem heftigen Sturz aber nicht. Am Sonntag im Rennen startete Joshua dann von Platz fünf aus der zweiten Reihe. In spannenden Positionsfights gelang es Josh bis auf Platz 2 vorzufahren. Jetzt begann der Kampf um Platz 1 mit dem Europameister.

Joshua Sommer #18: Im Rennen war heute bis zum Ausfall alles super. Mein Motorrad lief optimal und die Streckencharakteristik in Schweden lag mir und meiner Standard Honda sehr gut. Erstmals konnte ich den Europameister mit seiner schnellen Werks Aprilia attackieren, weil hier auf dieser Fahrerstrecke der Top Speed Vorteil der Aprilia nicht so entscheidend war. Deshalb zögerte ich auch nicht lange als ich plötzlich die Chance hatte in einer Kurve innen rein zu stehen. Ich war schon auf gleicher Höhe, als Molina plötzlich die Türe zu machte und mich ins Kiesbett rammte. Er selbst stürzte und ich musste mit einem gebrochenen Kupplungshebel mein Rennen beenden. Ich bin wirklich stinksauer, weil heute vermutlich mein erster Sieg in der Europameisterschaft möglich gewesen wäre. (Anmerkung, nach dem Rennen sagte Molina zu mir, warum ich denn versucht hätte ihn so hart zu überholen, - Er hätte mich doch auf der Geraden sowieso mit mehr Top Speed wieder zurück überholt...)...?!?!?

Norman Rank, Technikchef: Joshua hat mich an diesem Wochenende wieder einmal sehr stark beeindruckt. Er kannte die Strecke hier in Schweden nicht und ist am Freitag im ersten Training zum ersten Mal mit einer 250er im nassen gefahren. Es hat wie aus Kübeln gegossen und Joshua war trotzdem am Ende des Trainings schon Dritter. Auch im warm up war er wieder dritt schnellster. Die Aktion im Rennen mit Molina war ein typischer Rennunfall, aber der sehr kämpferische Einsatz von Joshua zeigt auch, dass er wirklich ein echter Vollblut racer ist - Kompliment.

Dieter Theis, Manager: Die Ereignisse der letzten Zeit und speziell an diesem Rennwochenende lassen noch einmal deutlich werden, wie dicht Höhen und Tiefen im Rennsport zusammen liegen. Ich bin sehr stolz darauf wie Joshua als junger Fahrer mittlerweile mit solchen Situationen umgeht. Er entwickelt sich großartig. Auch Norman Rank und seine Jungs verdienen großen Respekt. Was sie aus den bescheidenen technischen Möglichkeiten machen ist klasse. Mein Dank geht an Joshua und das Team für 100 Prozent Kampfgeist und Einsatz in Schweden !



